

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Jutta Blatzheim-Roegler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Brand eines Güterzugs in Unkel

In der Nacht zum 7. Februar 2019 kam es im rheinland-pfälzischen Unkel zu einem Brand von drei Güterwaggons. Die Lösch- und Aufräumarbeiten führten zur Sperrung der Bahnstrecke rechts des Rheins zwischen Koblenz und Köln, die nach Angaben der Deutschen Bahn Teil von Europas meistbefahrener Zugstrecke zwischen Genua und Rotterdam ist. Auch in den Tagen nach dem Brand kam es zu Zugausfällen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse über die Brandursache und Schadenshöhe liegen der Landesregierung vor?
2. Wie lange hat es gedauert, bis die Bahnstrecke von der Bahn für die Einsatzkräfte der Feuerwehr freigegeben wurde?
3. Wie lange dauerte es, den Strom auf den Starkstromleitungen auf dem Streckenabschnitt abzustellen?
4. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse über weitere Gefahrgüter vor, die auf der Strecke transportiert werden?
5. Wie bewertet die Landesregierung die Forderungen des zuständigen Feuerwehrinspektors und der Bürgerinitiativen aus der Region nach Alternativtrassen, die nicht so eng an dicht besiedelten Gebieten vorbeiführen, vor allem für Gefahrguttransporte?
6. Wie bewertet die Landesregierung die aktuell geltenden Sicherheitsvorkehrungen, bzw. welche Sicherheitsmaßnahmen befürworten sie, um die Mittelrheinstraße besser zu rüsten?
7. Würde ein Tempolimit für Gefahrguttransporte neben der Lärmbelastung auch die Gefahr von folgenschweren Unfällen verringern?

Jutta Blatzheim-Roegler